

Impfen für Afrika – von Tierärzten für Tierärzte!

Vom 11.–16. Mai 2020* findet zum 15. Mal die Kampagne «Impfen für Afrika» für Vétérinaires Sans Frontières Suisse statt. Schweizer Tierarztpraxen spenden dann einen Teil der Einnahmen aus den Impfungen einer Woche, um Berufskolleginnen und -kollegen in Afrika zu unterstützen. Werden auch Sie Teil der erfolgreichen Kampagne!

Text: Gina Buonopane, Florian Brunner, VSF-Suisse



www.vsf-suisse.org
info@vsf-suisse.org

Tierärztinnen und Tierärzte sind in Zeiten des Klimawandels wichtiger denn je, denn sie helfen von Nutztieren abhängigen Familien mittels veterinärmedizinischer Betreuung die negativen Auswirkungen des Klimawandels auszugleichen. In Ostafrika betrifft dies aktuell 12 Millionen Menschen: Ihre Tiere sind von immer häufigeren und stärkeren Dürren bedroht, wodurch sie abmagern, krankheitsanfälliger werden oder gar verenden. Andererseits gibt es durch den Klimawandel auch mehr ungewohnt starke Regenfälle. Diese bringen bedrohliche, von Insekten übertragene Krankheiten mit sich. Für Menschen, die von ihren Herden abhängig sind, ist dies eine Katastrophe.

Staatliche Tiergesundheitsdienste fehlen

In den Sahelländern sind zudem die Ressourcen knapp, es fehlen vielerorts Tiergesundheitsdienste. Allein im Tschad sollen sich 250 registrierte Veterinäre um rund 94 Millionen Tiere kümmern; das sind 376 000 pro Tierarzt! Gleichzeitig sollen mehr als 50% des tschadischen landwirtschaftlichen Bruttoinlandsprodukts durch den Viehsektor erwirtschaftet werden.

«Im Tschad kommen auf 94 Millionen Tiere nur 250 registrierte Veterinäre!»



Bild: Ein von VSF-Suisse ausgebildeter Tiergesundheitsshelfer behandelt Rinder in einem sogenannten «Cattle Camp» im Südsudan. (© Tom Martin – martinandmartin.eu)

Es braucht nachhaltige Lösungen

Nur durch nachhaltige Lösungen können Tier- und Menschenleben gerettet werden. Darum bildet VSF-Suisse Tiergesundheitsshelfer aus und unterstützt Tierarztpraxen, aber auch staatliche Veterinärdienste, welche Impfungen durchführen. Dazu bieten wir theoretische und praktische Kurse an zu Tierkrankheiten wie Wurmerkrankungen, Peste des Petits Ruminants (PPR), Lungenseuche des Rindes (CBPP) oder Hämorrhagische Septikämie (HS) in den Bereichen Überwachung und Diagnose, Behandlung und Prävention. So befähigen wir Menschen direkt in ihren Gemeinschaften, präventive Massnahmen wie Entwurmungen und nach der Erkennung einer Krankheit die dazu notwendige Behandlung durchführen zu können.

Was «Impfen für Afrika» ermöglicht

Allein im Jahr 2019 haben wir über 8100 Tierhaltende, Fachkräfte, VSF-Mitarbeitende und -Partner geschult. Durch die Spenden von «Impfen für Afrika» konnte VSF-Suisse dazu in den letzten 15 Jahren über 500 000.–

Schweizer Franken für seine Tätigkeit gewinnen – ein entscheidender Beitrag, denn mit nur schon 100 Franken können drei Menschen in Tierhaltung und Tiergesundheit ausgebildet werden! Ohne das langjährige Engagement der Schweizer Tierärzteschaft wäre unsere Kampagne jedoch nie möglich gewesen – ein grosses Danke allen Teilnehmenden und treuen Spendenden!

Insgesamt konnte VSF-Suisse im Schnitt in den letzten Jahren einer Million Menschen pro Jahr helfen. Zudem wurde «Impfen für Afrika» letztes Jahr neu in neun weiteren Ländern durchgeführt, zum Beispiel in Irland, Schweden, Tschechien und Portugal – ein grosser Erfolg für die Kampagne! Ein grosses Dankeschön gebührt auch unserem langjährigen Exklusivsponsor Virbac für die Übernahme sämtlicher Kosten, die im Zusammenhang mit dem Druck, Versand und der Bewerbung von «Impfen für Afrika» stehen.

Helfen Sie mit!

Spenden Sie einen Teil der Einnahmen aus den Impfungen oder medizinischen Behandlungen der «Impfen für Afrika» Woche vom 11.–16. Mai 2020. Ihre Spende ermöglicht wichtige Aus- und Weiterbildungen, welche die Arbeit von VSF-Suisse nachhaltig machen und setzt ein Zeichen für Ihr soziales Engagement. Ihre Praxis

wird dazu auf unserer Webseite und allen digitalen Kanälen als Teilnehmer dieser wichtigen Kampagne aufgeführt.

«Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, treuen Spendenden und unserem Sponsor!»

Unterstützen auch Sie «Impfen für Afrika» durch Ihre Teilnahme und fördern Sie damit Berufskolleginnen und -kollegen in Afrika. Sie können sich jederzeit online oder telefonisch anmelden. Detaillierte Informationen finden Sie auf: www.vsf-suisse.org/impfen, schreiben Sie uns auf info@vsf-suisse.org oder rufen Sie an unter 031 332 77 65.

***Bitte beachten Sie: wegen der aktuellen Situation in Bezug auf das Coronavirus kann es sein, dass die Kampagne in dieser Form nicht stattfinden kann und/oder verschoben werden muss. VSF-Suisse wird so rasch als möglich informieren.**

Im Namen der Menschen, für die wir arbeiten – ein grosses Dankeschön!

VSF-Suisse
Mühlenplatz 15
Postfach 109
3000 Bern 13
Tel. 031 332 77 65
info@vsf-suisse.org
www.vsf-suisse.org
Spendenkonto:
PC 30-24633-4
IBAN CH78 0900 0000
3002 4633 4

Ein grosser Dank unseren langjährigen Unterstützerinnen und Unterstützern

Ohne unsere treuen Spenderinnen und Spender wäre all dies jedoch nicht möglich gewesen. So erklärt beispielsweise Dr. Käthi Brunner, Tierärztin und langjährige Unterstützerin von VSF-Suisse: *«Ich unterstütze VSF Suisse, weil ich ihre Arbeit als sinnvoll erachte. Für Menschen, die in Zonen leben, in welchen es nicht genügend Nahrung gibt, können die Tiere eine Frage des Überlebens sein, und gesunde Tiere sind krankheitsresistenter. In der Schweiz haben wir zum Glück genügend Fachpersonen, die sich um die Gesundheit der Tiere kümmern können. Mit meiner Unterstützung ermögliche ich dies auch in ärmeren Ländern.»*



Auch Dr. Hanspeter Steinlin engagiert sich schon seit langer Zeit für VSF-Suisse. Nach vielen Jahren als Spender und Unterstützer ist er heute im Vorstand für VSF-Suisse: *«Dass wir als Tierärzteschaft hinter einer kompetenten Organisation stehen können, ist eine grosse Chance. Es lohnt sich da mitzumachen. Wir können VSF auch in unserem Umfeld bekanntmachen. Im*

Rahmen von «Impfen für Afrika» habe ich jeweils Werbung bei den Tierhaltenden gemacht und bin dabei auf Interesse gestossen, ganz nach dem Motto: Tue Gutes und sprich davon.»



Die Virbac Schweiz AG unterstützt «Impfen für Afrika» von VSF-Suisse als Exklusivsponsor. Herzlichen Dank!